

# Böse Gedanken zu Weihnachten

*Beinahe 50 Personen kamen in die Trotte in Pfy, um eine «Unheilige Weihnacht» zu geniessen. Witzig und spritzig präsentierte Schauspielerin Isabella Anne Küng dieses Programm.*

RUTH MERK

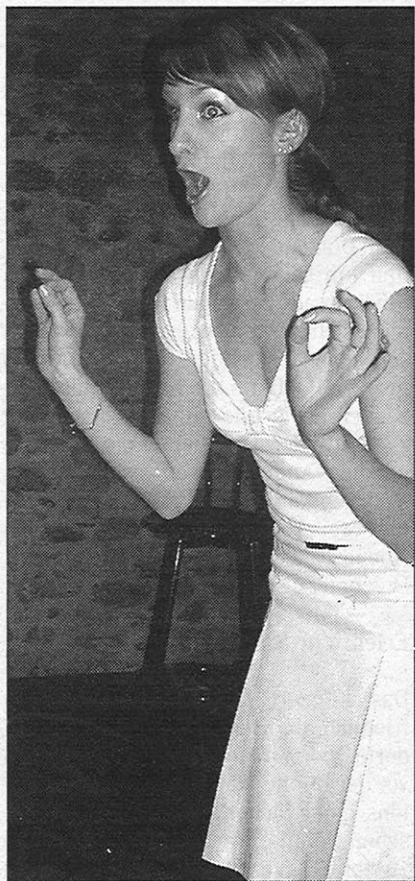
**PFYN** – Nachdem Regula Raas vom Kulturforum Pfy die Schauspielerin Isabella Anne Küng irgendwo einmal mit ihrem winterlichen Programm gesehen hatte, war für sie klar: So was wäre für Pfy gut. Ergo – die Künstlerin inszenierte vor kurzem während einer Stunde Texte unter dem Sammelbegriff «Unheilige Weihnachten», begleitet auf der Gitarre von Fabrizio Mosconi.

Die Texte stammen von unbenannt über Kaiser, Gernhard bis zu Kästner, Rilke und Loriot. Und es ist in der Tat ungewohnt, dass das neugeborene Kind vom Ochs ein Horn zur Verteidigung vorn und vom Esel einen Schwanz zur Abwehr hinten erhielt. Was denn Isabella Anne Küng als die Geburt des Teufels benannte und allgemeines Schmunzeln hervorrief.

## Lametta aus Sauerkraut

Ebenfalls nicht zu süssen Glöckchen wollte die Geschichte vom Sauerkraut-Lametta passen – der Christbaum roch so streng. Apropos Festtagsmenü: Soll der Koch nun eher den Festtagswein pflichtschuldig gründlich kosten oder seine Aufmerksamkeit dem Geköch widmen? Danach nur ja nichts Fettiges – Diät ist angesagt, ade, du schöner Gorgonzola. Daneben all die erotischen Gelüste, die aus der Sicht der Männer

ganz anders darzustellen sind, als wenn sich ein Animiermädchen dazu Gedanken macht. Ausser Festtagszeit ist draussen auch noch Winter; Grund genug, um den Bodenseereiter auf die Schippe zu nehmen und zwischendurch noch schnell die Gedanken eines Tännchens zu offenbaren. Das dargebotene Feuerwerk an lyrischer Erzählkunst wurde mit Riesenapplaus honoriert.



**Huch: Lametta aus Sauerkraut. Isabella Anne Küng machte sich unheilige Gedanken zu Weihnachten.** BILD: RUTH MERK